

Impuls 24: #GOTT vertrauen

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

„Ich glaube,
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.“

Dietrich Bonhoeffer



Dies sind zwei bekannte Zitate von Bonhoeffer. Er schrieb sie, als er wegen seines Widerstandes gegen die Nationalsozialisten inhaftiert war. Sie bringen sein tiefes Gottvertrauen zum Ausdruck, das er auch in dunkelsten Zeiten nicht verlor.

Was bedeutet Gottvertrauen? Was bedeutet es nicht?

Gottvertrauen bedeutet nicht Verantwortung auf Gott oder auf Dritte schieben zu können, sie gar für Fehler verantwortlich zu machen oder sinnlose Risiken eingehen zu können. Auch mit Gottvertrauen tragen wir Verantwortung für unser Reden und unser Handeln. Es braucht unseren Einsatz für die Gestaltung unseres Lebens und für die Gestaltung der Welt in der wir leben. Und es ist gut, wenn wir uns stets bemühen unser Bestes zu geben. Bei all dem dürfen wir vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint. Auch, wenn uns mal was richtig danebengeht.

Oft können wir noch nicht absehen, was vor uns liegt. Diese Ungewissheit ist für uns Menschen nur schwer auszuhalten. Da ist es gut zu wissen: Ich bin gut aufgehoben. Bonhoeffer hat sein Gottvertrauen auch in den aussichtslosen Tagen seiner Haft behalten.

Vielleicht sorgen Sie sich heute auch in Ihrer Familie, was der Corona-Virus und damit verbunden Kurzarbeit oder Kündigung, Geldsorgen, mögliche Vorerkrankungen u.a. in den nächsten Wochen und Monaten für Ihr Leben bedeutet. Auch Ihre Kinder spüren oder wissen um Ihre Sorgen. Sprechen Sie mit Ihnen über Gottvertrauen und welchen Unterschied Gottvertrauen in Ihrem Leben macht. Wann Sie es brauchen und wie es Ihnen schon geholfen hat. Vielleicht gestalten Sie auch gemeinsam einen Handschmeichler-Stein, den Sie und Ihre Kinder bei sich tragen können und der Ihnen bei jedem Griff in die Tasche Zuversicht zuspricht.

Bleiben Sie behütet.